

Gemeinsam stark – Heimbau Herne eG feiert das Internationale Jahr der Genossenschaften 2025

Wir haben Grund zu feiern: Die Vereinten Nationen haben das Jahr 2025 zum *Internationalen Jahr der Genossenschaften* ausgerufen! Weltweit wird in diesem Jahr die Idee gefeiert, die auch uns bei der Heimbau Herne eG verbindet – das genossenschaftliche Miteinander.

Vielleicht erscheint es auf den ersten Blick wie ein kleiner Unterschied, ob man Miete oder ein Nutzungsentgelt zahlt. Aber dahinter steckt eine ganz andere Haltung zum Wohnen: Wer bei uns lebt, ist nicht einfach Mieterin oder Mieter, sondern Mitgestalterin oder Mitgestalter unserer Genossenschaft. Und damit Teil einer starken Gemeinschaft – hier bei uns in Herne und zugleich weltweit!

Unter dem Motto „**Cooperatives Build a Better World**“ (*Genossenschaften gestalten eine bessere Welt*) wird in diesem Jahr besonders hervorgehoben, wie wichtig Genossenschaften für unsere Gesellschaft sind.

UN-Generalsekretär António Guterres betont, dass Genossenschaften heute einen entscheidenden Beitrag zur Lösung globaler Herausforderungen leisten: Sie fördern nachhaltige Entwicklung, unterstützen regionales Unternehmertum und helfen dabei, Armut und soziale Ausgrenzung zu bekämpfen. Für uns als Wohnungsgenossenschaft bedeutet das konkret: Wir sichern bezahlbaren Wohnraum in Herne, ermöglichen demokratische Mitbestimmung und fördern das Zusammenleben in der Nachbarschaft. Unser Modell stellt die Bedürfnisse unserer Mitglieder in den Mittelpunkt – nicht den Profit.

Eine Geschichte mit Zukunft

Wohnungsgenossenschaften wie unsere blicken auf eine über 150-jährige Geschichte zurück. Bereits Mitte des 19. Jahrhunderts taten sich Menschen zusammen, um durch kollektive

Selbsthilfe Wohnraum zu schaffen, den sie sich leisten konnten – ein Gedanke, der auch heute aktueller denn je ist. Die Heimbau Herne eG steht in dieser Tradition und entwickelt sie zugleich weiter. Mit rund 2.000 Wohnungsgenossenschaften in Deutschland, die zusammen über zwei Millionen Wohnungen verwalten, ist diese Idee lebendig und kraftvoll. Gerade in Zeiten von Wohnraummangel, steigenden Mieten und dem demografischen Wandel zeigt sich: Genossenschaftliches Wohnen ist ein starkes, soziales und nachhaltiges Modell für die Zukunft.

Miteinander für Herne

Auch innerhalb der Wohnungswirtschaft in Nordrhein-Westfalen sind wir gut vernetzt. Der Verband der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft Rheinland / Westfalen vertritt unsere Interessen auf politischer Ebene und schafft Plattformen für Austausch.

Wir bei Heimbau Herne eG wissen: Unsere Stärke liegt im Miteinander, in der Selbsthilfe, in der Mitverantwortung und in der Mitgestaltung. Dass die Vereinten Nationen diesen Gedanken in den Mittelpunkt rücken, freut uns sehr – und wir nehmen das Internationale Jahr der Genossenschaften 2025 zum Anlass, genau das zu feiern, was uns stark macht: unsere Gemeinschaft.

WOGES—Open Air Kino am 14.08.2025

*Zu diesem Anlass veranstalten wir zusammen mit den Herner Genossenschaften (WOGES) ein Open-Air Kino Event **am 14.08.2025 ab 19:00 Uhr im Schloss Strünkede**. Gezeigt wird der Film „Alter weißer Mann“ mit Jan Josef Liefers. Sie, als Mitglied unserer Genossenschaft, kommen in die Gunst die Kinokarte für 5,00 € bei uns in der Geschäftsstelle zu erwerben. Wir haben ein Kontingent von 40 Karten zur Verfügung.*



Internationales Jahr der Genossenschaften



Flur-Funk

Ausgabe 13 (05/2025)



Heute schon vormerken:

**Open-Air-Kino am 14.08.2025 ab 19:00 Uhr
im Schloss Strünkede**

Eintritt (vergünstigt für Mitglieder): 5,00 €

Lesen Sie mehr auf Seite 3!

**Neue Außen-
anlage an der
Flottmannstraße**

**Spendenüber-
gabe nach dem
Weihnachtsmarkt**

Liebe Mitglieder,

mit dem aktuellen Flurfunk möchten wir Sie wie immer über aktuelle Themen unterrichten, ein besonderes Augenmerk legen wir dabei auf das Jahr der Genossenschaften. Darüber hinaus teilen wir den aktuellen Stand zum Thema Fernwärmeausbau mit, wir berichten zur Spendenübergabe der Erlöse des Weihnachtsmarktes und über die Fertigstellung der Außenanlage Flottmannstr.

Neben dem Fernwärmeausbau wird in Kürze auch der bereits anvisierte Ausbau des Glasfasernetzes in Herne Fahrt aufnehmen, hierauf werden wir allerdings im Rahmen eines späteren Flurfunks noch einmal ausführlich eingehen.

Wir hatten im Rahmen des letzten Flurfunks auf den digitalen Flurfunk hingewiesen, die ersten Nutzer haben diesen bereits bei uns abonniert und werden insoweit früher informiert. Wenn Sie auch dabei sein wollen, senden Sie uns bitte eine kurze Mail oder rufen Sie uns an, wir stellen dies dann kurzfristig für Sie um.

Ansonsten hat unser Bestand den Winter gut über-

standen, unsere Grünanlagen erwachen aus dem Winterschlaf und wir sind derzeit in erster Linie mit den Themen Betriebskostenabrechnung und Jahresabschluss des Jahres 2024 beschäftigt. Dabei sind die ersten Betriebskostenabrechnungen schon fertiggestellt und übergeben worden, wobei bisher keine allzu hohen Nachzahlungen festgestellt werden konnten, was natürlich auch uns freut.

Auch der Jahresabschluss wird wieder pünktlich fertig, so dass wir Ihnen die neuen Zahlen im Rahmen der Generalversammlung vorstellen können.

Diese wird am Freitag, den 27.06.2025 um 17.00 Uhr stattfinden. Wir bitten darum, diesen Termin bereits vorzumerken, selbstverständlich wird es hierzu noch eine gesonderte Einladung geben. Die Vorbereitungen sind bereits im vollen Gange und wir hoffen, dass die Veranstaltung für Sie gewohnt interessant und kurzweilig wird.

Bis dahin verbleiben wir mit den herzlichsten Grüßen
Ihr Vorstand

Start der Tiefbauarbeiten für die Fernwärmeversorgung an der Lutherstraße beginnt bald

An der Lutherstraße tut sich was – und das ist im wahrsten Sinne des Wortes eine *wärmende* Nachricht: Nach intensiver Planungsphase ist es nun soweit: In Kürze werden die Erdarbeiten beginnen und die Leitungen zu unseren Häusern gezogen werden. Natürlich bedeuten diese umfangreichen Bauarbeiten auch Einschränkungen für unsere Mieter. Die Stadtwerke Herne ist stets bemüht, die Beeinträchtigungen auf ein Minimum zu reduzieren. Dennoch ist der Umbau der Wärmeversorgung ein wichtiger Schritt in Richtung zukunftsichere und nachhaltige Energieversorgung.

Nachhaltige Energie für unsere Genossenschaft

Fernwärme gilt als besonders klimafreundlich, da sie oft aus Kraft-Wärme-Kopplung oder industrieller Abwärme gespeist wird. Damit ist sie eine echte Alternative zu herkömmlichen Heizsystemen – gerade in Zeiten steigender Energiekosten und wachsender Anforderungen an den Klimaschutz. Für unsere Genossenschaft bedeutet die Umstellung: mehr Versorgungssicherheit, weniger CO₂-Ausstoß

und ein modernes Wärmesystem, das auf viele Jahre hin Bestand haben wird. Für unsere Bewohnerinnen und Bewohner an der Lutherstraße heißt das: Der Komfort bleibt – die Technik wird besser! Die Umstellung auf Fernwärme erfolgt nahtlos. Die bestehenden Heizkörper können weiterhin wie gewohnt genutzt werden.

Mit dem Umbau auf die Fernwärmeanlagen setzen wir ein weiteres Zeichen für nachhaltiges und verantwortungsvolles Wohnen in Herne. Wir investieren damit nicht nur in moderne Technik, sondern vor allem in Ihre Wohnqualität

Wir bedanken uns herzlich bei allen Mitgliedern an der Lutherstraße für Ihre Geduld und Ihr Verständnis während der Bauzeit. Und freuen uns gemeinsam mit Ihnen auf eine warme und zukunftsichere Heizsaison!



Gutes tun – gemeinsam: Spendenübergabe nach dem Weihnachtsmarkt

Unser Weihnachtsmarkt im vergangenen Jahr war nicht nur ein stimmungsvolles Beisammensein, sondern auch ein voller Erfolg im Zeichen der Solidarität. Dank Ihrer großzügigen Spendenbereitschaft konnten wir nun die gesammelten Beträge an vier wichtige soziale Einrichtungen in unserer Region übergeben – ein Moment, der uns als Genossenschaft besonders stolz macht.

In unserer Geschäftsstelle durften wir vor Kurzem die Vertreterinnen und Vertreter des **Kinderhospizdienstes**, des **Frauenhauses Herne** sowie der **Arche Noah** begrüßen. Zudem besuchten wir die **Palliativstation des Evangelischen Krankenhauses Herne**. In einem persönlichen und wertschätzenden Rahmen haben wir tolle Gespräche geführt und die Spendenschecks offiziell überreicht.

Persönliches Kennenlernen – bleibender Eindruck

Neben der symbolischen Scheckübergabe war dies auch eine wertvolle Gelegenheit zum Austausch. Die Begegnung bot Raum, um mehr über die tägliche Arbeit der Organisationen zu erfahren, Einblicke in ihre Herausforderungen zu bekommen – und natürlich auch, um unser gemeinsames Engagement zu würdigen.

Alle vier Einrichtungen leisten tagtäglich unverzichtbare Arbeit für Menschen in besonders schwierigen Lebenslagen.

Ein herzliches Dankeschön

Dass wir als Heimbau Herne eG nicht nur Wohnraum bieten, sondern uns auch aktiv für das soziale Miteinander in unserer Stadt einsetzen, ist Teil unseres Selbstverständnisses. Möglich ist das vor allem durch Sie – unsere Mitglieder, die mit ihrem Besuch auf dem Weihnachtsmarkt und ihren Spenden ein starkes Zeichen der Mitmenschlichkeit gesetzt haben.

Wir sagen **Danke** für Ihre Unterstützung und freuen uns, dass wir gemeinsam einen Beitrag leisten konnten.



Neuer Glanz an der Flottmannstraße—Außenanlage fertiggestellt

Die Heimbau Herne eG freut sich, die Fertigstellung der neu gestalteten Außenanlage an der Flottmannstraße bekanntzugeben. Nach intensiver Planung und liebevoller Umsetzung ist ein Ort entstanden, der nicht nur schön anzusehen, sondern auch ein echter Treffpunkt für Groß und Klein ist.

Besonderes Highlight sind die zahlreichen Blumenbeete, die von der Garten- und Landschaftsbaufirma Tewes Kampelmann mit viel Sorgfalt und einem Auge fürs Detail angelegt wurden. Ob farbenfrohe Stauden, bienenfreundliche Pflanzen oder saisonale Blüher – die neuen Beete sorgen nicht nur für ein attraktives Erscheinungsbild, sondern fördern auch aktiv die Artenvielfalt. Die Wege rund um die bepflanzten Flächen wurden barrierefrei angelegt und laden zum Spazieren, Verweilen oder einfach nur zum Durchatmen ein.

Ein besonderer Blickfang und Mittelpunkt der neuen Anlage ist der Spielplatz, der für unsere jüngsten Bewohnerinnen und Bewohner mit modernen Spielgeräten ausgestattet wurde. Hier ist ein Ort entstanden, an dem Kinder toben, lachen und neue Freundschaften schließen können – und der zugleich auch ein Platz der Begegnung für Familien und Nachbarn ist.

Wir danken allen Beteiligten, insbesondere der Firma Tewes Kampelmann, für die gelungene Umsetzung und laden alle Mieterinnen und Mieter herzlich ein, die neue Außenanlage zu entdecken, zu genießen und durch einen achtsamen Umgang dauerhaft mitzugestalten.